SINGEN kommunal

Amtsblatt der Stadt Singen

Jahrgang 21 | Ausgabe 12 | 30. März 2022

Freude in Singens Ukrainischer Partnerstadt riesengroß

Hilfsgüter-Transport nach Kobeljaky

Ein dreizehn Meter langer, voll mit Hilfsgütern beladener LKW machte sich am Freitag vor zwei Wochen auf den Weg von Singen nach Kobeljaky in die Ukraine.

Viele haben zusammengearbeitet, um unter Federführung von Oberbürgermeister Bernd Häusler diesen Transport von Hilfsgütern in Singens ukrainische Partnerstadt zu ermöglichen. Notwendiges medizinisches Equipment (wie Infusionsgeräte, zahlreiche Medikamente) sowie hochwertige Feuerwehrausrüstung im Wert von mehreren zehntausend Euro konnten so auf den Weg gebracht werden. Um Schmerzmittel, Blutdrucksenker sowie Medikamente für die Behandlung akuter Verletzungen und zur Versorgung chronisch kranker Menschen hatte der Bürgermeister von Kobeljaky, Oleksandr Kopeletz, seinen Amtskollegen aus Singen zu Beginn des Krieges gebeten.

Die Freude dort ist riesengroß, wie man den Worten von Viktor Popruga entnehmen kann, der auf ukrainischer Seite großen Anteil daran hat, dass dieser Hilfstransport zustande gekommen ist und mit Singens Partnerschaftsbeauftragten Carmen Scheide sowie der Übersetzerin Anastasiia Hahn hierzu in regem Austausch stand: „Die Stadt und der Kreis Kobeljaky und auch Biliki bedanken sich ganz herzlich bei allen und ganz besonders dem Oberbürgermeister von Singen, Herrn Häusler, für diese enorme Hilfe. Die Ukraine wird durchhalten und gewinnen, auch durch solche Freunde wie Ihr es seid und solche Einwohner Singens, gerade in diesem ungerechten Krieg“, so Feuerwehrkommandant Viktor Popruga vom Rotary Club Kobeljaky.

Viele haben zusammengearbeitet, um unter Federführung von Oberbürgermeister Bernd Häusler einen Transport von Hilfsgütern in Singens ukrainische Partnerstadt Kobeljaky zu ermöglichen.

Großen Anteil daran, dass 21 Paletten und mehrere Gitterboxen Hilfsgüter nach Kobeljaky transportiert werden konnten, hat auch die Freiwillige Feuerwehr Singen mit den Organisatoren Stefan Schüttler und Wolfgang Werkmeister sowie den befreundeten Wehren aus Immenstaad und der Werksfeuerwehr Rolls Royce aus Friedrichshafen. Neben Feuerwehrlöschern, Atemschutzmasken, Wärmebildkameras und vielem mehr sorgten die Feuerwehrmänner für die Verladung des Hilfstransportes beim Speditionsunternehmen Transco Süd von Christian Bücheler, der bei der Logistik und der Erststellung der Frachtbriefe tatkräftig mitgeholfen hat. Dank gilt auch dem Pflegezentrum Hegau mit seinem Leiter Helmut Matt für die Spende von zwei Paletten medizinischem Equipment, wie etwa Rollatoren, Gehhilfen und Verbandsmaterial.

Äußerst kooperativ und für den Hilfstransport von medizinischen Gütern unerlässlich war die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsverbund im Landkreis Konstanz – allen voran der fachkundige Chefapotheker Peter Buchal.

Die Ärztin Lesja Buchner sorgte für die ukrainische Beschriftung der medizinischen Güte, so dass es in Kobeljaky keine Unklarheiten gibt.

Wöchentliche Impftermine im Rathaus

Ab April werden wöchentlich Impfungen im Singener Rathaus (Bürgernebensaal West) angeboten. Erstmals können sich Bürgerinnen und Bürger am Mittwoch, 6. April, von 12 - 19 Uhr in Zimmer 115 impfen lassen. Weitere Impftermine sind mittwochs, – am 13., 20 und 27. April, immer von 12 - 19 Uhr. Eine Impfung mit BionTech, Moderna oder Novavax ist möglich. Auch Kinderimpfungen werden angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neues vom Treffpunkt SSR

Beim Stadtseniorenrat Singen in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13, 1. OG) kann man jeden Donnerstag von 9 - 12 Uhr einfach so vorbeikommen, um zu schwätzen, seine Sorgen mit jemanden zu teilen, Neuigkeiten zu erfahren und vieles mehr. Natürlich wird auch weiterhin bei Fragen zur Vorsorgevollmacht oder zum Thema Patientenverfügung beraten; die nötigen Unterlagen sind hier ebenfalls zu bekommen.

„Erzählzeit ohne Grenzen“: Eröffnung in der Stadthalle

Die Eröffnung des Literaturfestivals „Erzählzeit ohne Grenzen“ findet am **Samstag, 2. April,** um 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen statt (Foyer-Einlass ab 18.30 Uhr). Der Eintritt ist frei.

Max Küng liest aus seinem aktuellen Roman „Fremde Freunde“ – und damit ist gesichert, dass es ein unterhaltsamer Abend wird, gespickt mit Überraschungen und Anekdoten. Der in Basel geborene Journalist und Schriftsteller Küng schreibt regelmäßig Kolumnen und Reportagen für „Das Magazin“.

Durch den Abend führt Bernd Kohlhepp, ein landesweit bekannter Komödiant und Moderator. Kohlhepp besticht mit seiner Originalität und einer enormen Programmvielfalt. Der im schweizerischen Zofingen geborene Sohn eines Badeners und einer Holländerin wurde für sein herausragendes kabarettistisches Schaffen bereits mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Baden-Württembergischen Kleinkunstpreis.

Für den musikalischen Part der Erzählzeit-Eröffnung sorgt die Berliner Formation „Good Bait“. Das als spielfreudig bekannte Quartett bietet Straight-Ahead-Jazz und besteht aus Markus Ehrlich (Saxophon), Christopher Colaço (Piano), Philipp Schaeper (Schlagzeug) und Tom Berkmann (Bass).

Hinter „Good Bait“ verbergen sich die Masterminds der Band „The Major Minors“, die eigenkomponierte Klänge zu Film- und Bühnenproduktionen schaffen und für den Soundtrack zum Kinohit „Oh Boy“ u.a. mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet wurden.

KUNST MUSEUM SINGEN

Eckhard Froeschlin und Mark Tobey

Zwei neue Ausstellungen im Kunstmuseum

Gleich zwei neue und überaus sehenswerte Ausstellungen zeigt das Kunstmuseum Singen vom 2. April bis zum 19. Juni 2022. Ein umfang- und abwechslungsreiches Begleitprogramm rundet beide Schauen optimal ab.

Monumentale Farbradierungen und Handdrucke des Grafikers **Eckhard Froeschlin** werden vom Kunstmuseum Singen präsentiert. Die Ausstellung „Die zweite Stimme – Dichterbilder und Bücher von Eckhard Froeschlin“ bezeugt eindrücklich, wie bildgewaltig und lebendig das Wechselspiel zwischen Text und Bild, Literatur, Leben und Kunst sein kann, wenn es über bloße Illustration hinausgeht.

Froeschlin steht in der Tradition einer ausdrucksstarken, figurativen Kunst, doch pendeln seine Bildmittel zwischen Realitätsbezug und freier Imagination. Mit seiner nie versiegenden Experimentierfreude und thematischen Offenheit hat er sich lange schon eine eigenständige und unabhängige Position auf beiden Feldern der freien Kunst und der Buchkunst erarbeitet.

Eckhard Froeschlin wurde mit dem Hans-Meid-Preis für Buchkunst ausgezeichnet; seine Werke finden sich in europäischen wie us-amerikanischen Sammlungen und Museen.

Zur Ausstellung erscheint – in Kooperation mit dem Kunstmuseum Albstadt – das von Werner Meyer herausgegebene Katalogbuch „Eckhard Froeschlin – Die zweite Stimme. Dichterbilder und Bücher“.

Die Ausstellung wird am Freitag, 1. April, um 19.30 Uhr in Anwesenheit des Künstlers eröffnet. Um Voranmeldung wird gebeten: Telefon 07731/85-271 oder *kunstmuseum@singen.de*

Zeitgleich zeigt das Kunstmuseum Singen Werke von **Mark Tobey,** geboren 1890 in Centerville (USA), verstorben 1976 in Basel. Tobey ist einer der großen Maler der Moderne und bedeutender Wegbereiter des Abstrakten Expressionismus. Arnold Stadlers (*1954) neues Buch „Mein Leben mit Mark. Unterwegs in der Welt des Malers Mark Tobey“, eine Liebeserklärung an den Künstler, ist Ausgangspunkt für die Ausstellung von Werken Mark Tobeys im Kunstmuseum Singen.

Rund sechzig Arbeiten – Temperabilder, Gouachen, Tuschen und Grafiken – aus internationalen, meist privaten Sammlungen, ausgewählt von Arnold Stadler, spannen einen weiten Bogen um das Gesamtwerk des Malers und Grafikers. Tobeys Vielschichtigkeit reicht von figurativen Arbeiten über die Sumi-Tuschen bis zu jenen ungegenständlichen Bildern, die den Künstler berühmt gemacht haben.

Die Ausstellung in den weiten Räumen des Museums wird ergänzt um eine Präsentation intimerer Arbeiten Mark Tobeys in den wohnlicheren Räumen der Galerie Vayhinger in Singen.

Die Ausstellung „Mark Tobey“ wird am Sonntag, 3. April, um 11 Uhr eröffnet. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 07731/85-271 oder E-Mail: *kunstmuseum@singen.de*

Weitere Informationen: www.kunstmuseum-singen.de

Kunstmuseum: Lesung

Moritz Rinke liest aus seinem Roman „Der längste Tag im Leben des Pedro Fernandéz García“ am Dienstag, 5. April, um 19.30 Uhr (ohne Anmeldung). Das Buch handelt von einem Postboten auf Lanzarote, der um seinen Sohn kämpft, sowie einem Familiengeheimnis aus dem Spanischen Bürgerkrieg.

Vor dem Otto-Dix-Gemälde „Krieg und Frieden“ wird eine Textcollage zum 50. Todestag des Künstlers vorgestellt.

Eine Buchvorstellung zu Otto Dix

Das Buch „Weil ich weiß, so ist es gewesen und nicht anders“ – eine Textcollage zum 50. Todestag von Otto Dix – wird am Mittwoch, 30. März, um 19 Uhr vorgestellt. Im Ratssaal des Singener Rathauses rezitieren Schauspieler des Theaters „Die Färbe“ aus dem Werk von Anne Overlack, Andrea Dix, Gudrun Schmidt und Wolfgang Kramer, das anlässlich des 50. Todestags von Otto Dix im Jahre 2019 zusammengestellt wurde.

Musikalisch umrahmt wird der Abend durch den Sänger Ulf Friedrichs, der Lieder von Franz Schubert vortragen wird – begleitet von der Pianistin Cristina Marton.

Die Stadt Singen und der Förderverein Museum Haus Dix in Hemmenhofen laden herzlich zu dieser Buchvorstellung ein. Der Eintritt ist frei; 3G-Nachweis; Maskenpflicht besteht während der gesamten Veranstaltung.

„Singen Classics“: Oldtimer-Event zum verkaufsoffenen Sonntag in Singen

Die Akteure von „Singen Classics“ freuen sich auf den 3. April – den ersten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres in der Hohentwielstadt. Auf über 200.000 Quadratmetern zeigt der Handel in der Innenstadt und im Singener Süden seine Vielfalt und Vielseitigkeit.

„Singen Classics“ geht an den Start beim ersten verkaufsoffenen Sonntag am **3. April.** Von 13 bis 18 Uhr wird der Handel in Singen seine Vielseitigkeit zeigen. Auf über 200.000 Quadratmetern ist für alle Lebensbereiche in der Innenstadt und im Singener Süden etwas geboten.

„Singen Classics“ findet zum zehnten Mal statt und wird – im jährlichen Wechsel mit der von der iG Singen Süd organisierten und veranstalteten Leistungsschau – vom City Ring in Zusammenarbeit mit Singen aktiv organisiert und durchgeführt. Die ganze Stadt hat geöffnet. Im Mittelpunkt steht wieder eine umfangreiche Oldtimerpräsentation in der Singener Innenstadt.

Die Besitzer dieser besonderen Automobile und Motorräder werden in der Fußgängerzone als Ansprechpartner rund um ihr spezielles Fahrzeug zur Verfügung stehen.

Organisiert wird das Oldtimer-Event von den „Freunden historischer Motorfahrzeuge Hegau-Bodensee“: Joachim Petri und Harald Nospers. Zu sehen sind die Automobile und Motorräder in der August-Ruf-, Hegau-, Scheffelstraße und auf dem Heinrich-Weber-Platz.

Bereits um 9 Uhr treffen sich die Oldtimer-Freunde und Mitmacher auf dem großen Parkplatz vor dem Braun Möbel Center im Singener Süden zu einem Frühstück. Von dort aus geht es ab 11 Uhr in einem Corso, im Konvoi fahrend, in die Singener Innenstadt. Ab 12 Uhr werden die Liebhaberstücke in der City platziert.

Auch die Singener Feuerwehr ist mit dabei: Sie führt den Corso vom Süden in die Innenstadt und präsentiert ihre Oldtimer-Schätze ebenfalls in der August-Ruf-Straße/Höhe Galeria Karstadt.

Abschluss des Qualifizierungskurses für ehrenamtliche Seelsorge

Sie verschenken ihre Zeit: Die ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger, die an den Kliniken des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz (GLKN) tätig sind. Was im Klinikum Singen seit 2009 fest etabliert ist, gibt es nun erstmals auch verbundweit. Der erste GLKN-weite Qualifizierungskurs „Zeit schenken“ ist zu Ende gegangen. 14 Frauen und Männer aus dem ganzen Landkreis haben daran teilgenommen. Sie bilden nun eine lebendige Gemeinschaft, die in den Kliniken Singen, Radolfzell und Konstanz Patienten besucht und ihnen Zuwendung und Gehör schenkt. Im oft hektischen Klinikalltag, wo es vor allem an Zeit mangelt, ein Angebot von unschätzbarem Wert.

Der rund einjährige Qualifizierungskurs, der im Januar 2020 startete und nun im Kloster Hegne mit der Überreichung der Abschlusszertifikate ihren Höhepunkt fand, wurde gemeinsam von den evangelischen und katholischen Klinikseelsorgern an den Kliniken Singen, Radolfzell und Konstanz in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Seelsorge Heidelberg angeboten und geleitet.

Der Kurs vermittelte auf der Basis eines umfangreichen und methodisch fundierten Konzeptes theologische, psychologische und pädagogische Grundlagen. Die Ausbildung beinhaltete Studientage und Kursabende mit insgesamt 110 Unterrichtseinheiten. Dazu kommen für jeden Absolventen das Vor- und Nachbereiten der Kurseinheiten und das Selbststudium. Ein anspruchsvolles Programm also. Erschwert wurde das Kursgeschehen durch die Corona-Pandemie, so dass viele Unterrichtseinheiten in 2021 nur digital stattfinden konnten. Deswegen schließt sich noch bis Dezember 2022 eine Vertiefungsphase begleitend zu den Einsätzen in den Kliniken an.

Im Kurs haben die Teilnehmer gelernt, achtsam mit sich selbst und mit anderen Menschen umzugehen. Erlernt und erweitert wurden die Kompetenzen im Bereich Gesprächsführung und Kommunikation. Die neuen ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger arbeiten in den Kliniken im Besuchsdienst, im Kommunionhelferdienst und in den Rufdiensten mit. Sie schätzen als Gewinn aus ihrer Tätigkeit vor allem die Freude durch den Dienst am Menschen.

Die erfolgreichen Kursteilnehmer sind Sonja Bohner, Christel Bölle, Martina Bürklin, Eva Gruhler, Margret Huttenlocher, Heidi Kaspereit-Ruof, Monika Keller, Dr. Thomas Lehle, Heidi Lindner, Martin Muffler, Sabine Müller, Corinna Neumeister, Sabine Sattler und Antje Völkle.

Brandstiftung nicht ausgeschlossen

Feuer zerstörte Friedenskirche

Die Friedenskirche in der Rielasinger Straße wurde komplett ein Opfer von Flammen. Die Feuerwehr Singen war mit rund 100 Personen an der Einsatzstelle – durch die Ablösung zeitweise sogar mit 150. Auch Oberbürgermeister Bernd Häusler fand sich an der Einsatzstelle ein. Die Feuerwehr konnte verhindern, dass sich der Brand auf Nachbargebäude sowie auf das Baumaterial einer nebenan befindlichen Baustelle ausbreitete. Besondere Herausforderung war ein parallel gemeldeter Einsatz auf der Insel Wehrd, wo der Anbau eines Gebäudes brannte. Mit im Einsatz waren die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Rielasingen-Worblingen, die Drohneneinheit des Landkreises Konstanz, die Versorgungseinheit des DRK Ortsverein Singen, der Rettungsdienst und die Polizei.

Agentur für Arbeit

Sonderregelungen „Kurzarbeitergeld“ verlängert

Der Gesetzgeber hat die Verlängerung der Sonderregelungen für die Kurzarbeit bis zum 30. Juni 2022 beschlossen. Zur Gesetzesänderung gehören der erleichterte Zugang zum Kurzarbeitergeld, der Anspruch auf erhöhte Leistungssätze sowie die Hinzuverdienstmöglichkeiten während der Kurzarbeit. Anspruch auf Kurzarbeitergeld besteht, wenn mindestens 10 Prozent der Beschäftigten einen Arbeitsentgeltausfall von mehr als 10 Prozent haben. Bis zum 30. Juni 2022 wird zudem weiterhin auf den Aufbau negativer Arbeitszeitsalden verzichtet. Die Bezugsdauer für Beschäftigte, deren Anspruch auf Kurzarbeitergeld bis zum Ablauf des 30. Juni 2021 entstanden ist, verlängerte man auf bis zu 28 Monate. Das Kurzarbeitergeld wird für Beschäftigte in Kurzarbeit, die einen Lohnausfall von mindestens 50 Prozent haben, bis Ende Juni aufgestockt.
Bis Ende Juni bleibt es möglich, in einem seit Beginn der Kurzarbeit neu aufgenommen Minijob anrechnungsfrei hinzuzuverdienen.

Spendenaufruf
für ukrainische Partnerstadt Kobeljaky

Aus Solidarität ruft die Stadtverwaltung Singen zu Spenden für Singens Partnerstadt Kobeljaky auf. Es ist geplant, diese – wenn möglich – für die medizinische Versorgung, Verbandsmaterial und notwendige Sachgüter direkt vor Ort einzusetzen.
Das **Spendenkonto der Stadt Singen** bei der **Sparkasse Hegau Bodensee:** DE 93 6925 0035 0003 0615 12.
Bitte als **Stichwort** „Ukraine“ oder „Kobeljaky“ angeben.
Bei Fragen und dem Wunsch nach einer Spendenquittung bitte E-Mail an: *spenden@singen.de*

Rockbands Gotthard & Magnum auf Tournee

STADTHALLE SINGEN

Ob dieses Tournee-Package direkt vom Himmel gefallen ist? Die legendären Schweizer Rocker Gotthard haben ja nicht zuletzt dank ihrer Megaballade „Heaven“ einen guten Draht nach oben und auch die Briten Magnum kennen sich seit dem 1988er-Hitalbum „Wings Of Heaven“ gut in überirdischen Soundsphären aus. Beide haben natürlich noch wesentlich mehr Harmonien, Hymnen und Hardrockepen für die Ewigkeit geschaffen. Diese präsentieren sie bei ihrem gemeinsamen Konzert am Freitag, 22. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen.

Mit großen und eingängigen Melodien sowie angemessener Härte haben sich Gotthard zu einer eigenen und verlässlichen Größe entwickelt. Klassiker wie „Mountain Mama“, „Starlight“, „Anytime Anywhere“, „One Life One Soul“ und Millionen verkaufte Platten mit Gold-, Platin- und Diamantauszeichnungen sprechen eine deutliche Sprache, 16 ihrer Longplayer gingen auf Nummer 1 in der heimischen Hitparade.

Nachdem die „Legenden aus Lugano“ zuletzt oft akustisch unterwegs waren, werden nun wieder Strom und Rock aufgedreht. Mit einem neuen starken Album geht es dann auf Schweizer Art und Weise wieder auf den Gipfel des Rockolymp in Richtung Himmel. Jetzt ist die erfolgreichste Schweizer Rockmacht aller Zeiten mit einer großen Tournee wieder zurück. Natürlich als Headliner! Mit neuen und bewährten, straighten und schnörkellosen Rocksongs und mächtigen melodischen Balladen ...

Auch die bereits seit 1972 aktiven und global erfolgreichen Magnum-Rocker um das Sanges- und Saiten-Duo Bob Catley und Tony Clarkin machen gerade neues Material zwischen Melodic-, Pathos-, Progressive- und Hard-Rock klar. Neben Epic-Evergreens aus Album-Meilensteinen wird es also auch brandneue Songs zu hören geben.

Vorverkauf: Tourist Information Singener Marktpassage, Telefon 07731/85-262, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de, bei ReservixVorverkaufsstellen und: www.stadthalle-singen.de

Lernbegleitung für geflüchtete Kinder gesucht

Für das Projekt „Digitale Lerntandems“ sucht das Referat Integration des Landkreises Konstanz ehrenamtlich Engagierte, die als Teil eines Tandems **Kinder und Jugendliche** bei der Bearbeitung ihrer Schul- und Hausaufgaben und im deutschen Spracherwerb unterstützen möchten.

Aufgrund der Corona-Pandemie waren fast alle Kinder und Jugendlichen im schulfähigen Alter lange Zeit darauf beschränkt, den Schulstoff durch Fernlernunterricht vermittelt zu bekommen. Neu zugewanderte und geflüchtete Kinder sind von den Auswirkungen der Corona-Pandemie in besonderer Weise betroffen. Aufgrund von sprachlichen Barrieren und eingeschränkten Unterstützungsmöglichkeiten der Eltern haben die Schulschließungen insbesondere bei Schülern und Schülerinnen mit Migrationshintergrund zu erheblichen Lernrückständen geführt.

Zur Unterstützung der betroffenen Kinder und Jugendlichen bei der Bearbeitung ihrer Schul- und Hausaufgaben und im deutschen Spracherwerb sucht das Referat Integration ehrenamtlich Engagierte. Dazu werden „Digitale Lerntandems“ gebildet, bei denen Interessierte Zeit für regelmäßige Treffen mitbringen sollten sowie Begeisterungsfähigkeit und Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Außerdem sollten zukünftige Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter sowohl Zugang zu einem digitalen Endgerät mit Internetverbindung als auch Grundkenntnisse im Umgang mit diesen mitbringen.

Für weitere Fragen steht die Projektleiterin, Janina Gnoerrlich, gerne zur Verfügung: Telefon 07531/800-1198 oder E-Mail: Janine.Gnoerrlich@LRAKN.de

Beuren an der Aach

Ortschaftsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 6. April, um 19.30 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrhauses statt; Tagesordnung siehe Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beurener Homepage.

Abfalltermine
Donnerstag, 31. März: Gelber Sack
Dienstag, 5. April: Papiertonne

Testzentrum
Öffnungszeiten des Testzentrums (Bürgertest kostenlos) hinter dem Beurener Rathaus: Montag bis Donnerstag 14.30 - 19 Uhr, Freitag bis Sonntag 15 - 18 Uhr.

Bohlingen

Grünschnittcontainer
Der Grünschnittcontainer bleibt nur dann stehen, wenn er ordnungsgemäßer genutzt wird; daher bitte nur Grünschnitt einfüllen und kein Abfallholz oder sonstigen Müll. Wichtig: Überfüllung unbedingt vermeiden; bitte rechtzeitig die Ortsverwaltung benachrichtigen, Telefonnummer 07731/22160 oder *ov-bohlingen@singen.de*

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

Mülltermine
Donnerstag, 31. März: Biomüll
Montag, 4. April: Gelber Sack

Glasfaser
Das Infomobil von LilaConnect steht dienstags von 15 - 19 Uhr auf dem Parkplatz beim Rathaus; dort kann man sich zum Thema Glasfaserausbau informieren. Kontakt: Telefon 0171/74 97 788.

Friedingen

Abfalltermine
Donnerstag, 31. März: Gelber Sack
Dienstag, 5. April: Altpapier
Mittwoch, 6. April: Biomüll

Hausen an der Aach

Ausweise und Pässe
Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass direkt in Hausen **keine** Ausweise oder Pässe beantragt werden können, da die erforderliche technische Ausstattung nicht vorhanden ist. Wer einen neuen Ausweis oder Reisepass beantragen will, muss dies beim Bürgerzentrum erledigen. Dazu wird auch ein aktuelles, biometrisches Foto benötigt.

Müllablagerungen melden
Wer größere Müllablagerungen auf der Gemarkung entdeckt, sollte dies bitte der Ortsverwaltung melden: Telefon 07731/42851 oder *Ov-hausen@singen.de*

Umtausch Papierführerschein
Für Geburtsjahrgänge von 1953 bis 1958 endete die Frist zum Umtausch des Papierführerscheins am 19. Januar 2022. Wer die zu dieser Kategorie gehört und den Umtausch bisher noch nicht vollzogen hat, sollte dies baldmöglichst in die Wege leiten, da der Führerschein bereits seine Gültigkeit verloren hat. Für Geburtsjahrgänge von 1959 bis 1964 endet die Frist am 19. Januar 2023. Einen Antrag auf Umtausch kann nach wie vor bei der Ortsverwaltung gestellt werden.

Schlatt unter Krähen

Teststation
Die Teststation im Rathaus ist von Montag bis Sonntag, 16 - 19 Uhr, geöffnet (Eingang beim Spielplatz).

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei bleibt am 6. und 13. April geschlossen.

Altpapier
Mittwoch, 6. April: Papiertonne

Überlingen am Ried

Erzählzeit
Der Schriftsteller Yannic Han Biao Federer liest aus seinem Roman „Tao“ am Samstag, 9. April, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus. Der 1986 geborene Autor erhielt zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen, darunter den 3sat-Preis bei den Tagen der deutschsprachigen Literatur 2019.

Verwaltung und Post
Öffnungszeiten der Verwaltung und Post: Montag 8 - 12 Uhr (nur Post); Dienstag und Donnerstag 14 - 17 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr, Samstag 9 - 10 Uhr (nur Post).

Fundsache
Fundsache: JBL-Box; zu erfragen bei der Verwaltungsstelle.

Gelber Sack
Montag, 4. April: Gelber Sack

Online-Vortrag: Digitales Zeitungsportal im Kreis

Der **Hegau-Geschichtsverein** lädt zu einem Online-Vortrag über das Digitale Zeitungsportal im Landkreis Konstanz am Donnerstag, 31. März, um 19.30 Uhr ein.

Seit einem Jahr digitalisieren das Kreisarchiv und die Stadtarchive im Landkreis Konstanz die historischen Lokalzeitungen, die bis 1945 auf dem Gebiet des heutigen Kreises erschienen sind. Durch die Behandlung mit einer Texterkennungssoftware lassen sich die digitalen Versionen der Zeitungsbände, die online präsentiert werden, nach bestimmten Begriffen durchsuchen.

Das eröffnet ganz neue Möglichkeiten für die lokal- und regionalhistorische Forschung in diesen Quellen, deren Benutzung bisher sehr zeitraubend war. Kreisarchivar Dr. Friedemann Scheck führt in einem Workshop in die Handhabung der modernen Techniken ein.

Interessenten können sich über die Homepage *www.hegau-geschichtsverein.de* anmelden und bekommen dann einen Link zugesandt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Grundsteuerreform in Baden-Württemberg

Bodenrichtwerte stehen ab Juli zur Verfügung

Die Grundsteuer wird künftig in ganz Deutschland neu berechnet. Für das Land Baden-Württemberg gibt es ein eigenes Grundsteuergesetz. Die Grundsteuer beruht dann im Wesentlichen auf zwei Kriterien: Der Grundstücksfläche und dem Bodenrichtwert.

Diese Bodenrichtwerte werden momentan von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses ermittelt. Nach Beschluss der Bodenrichtwerte für die einzelnen Städte und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Gutachterausschusses werden diese öffentlich bekannt gegeben und stehen ab Anfang Juli 2022 in der gesetzlich vorgegebenen Form zur Verfügung.

Es ist daher aktuell nicht nötig, einen Grundbuchauszug bei der Grundbucheinsichtsstelle der Stadt Singen anzufordern – zumal ein unbeglaubigter Grundbuchauszug 10 Euro kostet.

Achtung: Im Internet gibt es vermehrt Agenturen, die ihre Dienstleistungen bezüglich dieses Themas zu einem höheren Gebührensatz anbieten. Das ist absolut nicht notwendig, da das Finanzministerium Baden-Württemberg die Grundstückseigentümer ab 1. Juli 2022 ausführlich informieren wird.

Selbstverständlich steht die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses bei Fragen zu den erforderlichen Bodenrichtwerten ab 1. Juli 2022 gerne zur Verfügung.

Bereits jetzt findet man viele Informationen auf den Seiten des Finanzministeriums und der Stadt Singen:
finanzamt-bw.fv-bwl.de/Grundsteuer-neu
www.singen.de/grundsteuerreform

Energieberatung im Singener Rathaus

Die Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz kommt jeden letzten Donnerstag im Monat ins Singener Rathaus.

Anmeldung: Telefon 07732/939-1234, j.gaukler@ea-kn.de
www.energieagentur-kreis-konstanz.de

Eine Ausbildung zum Streuobstfachwart

Am 31. März beginnt am Landwirtschaftsamt Stockach die Ausbildung zum LOGL-geprüften Obst- und Gartenfachwart. In Theorie und Praxis kann über ein Jahr hinweg alles erlernt werden, was man zur Pflege von Streuobstwiesen wissen muss. Außerdem werden auch Themen zum Gemüsebau im eigenen Garten oder dem Schnitt von Ziersträuchern behandelt. Der Unterricht findet zwei- bis dreimal im Monat statt. Theorieunterricht ist donnerstags von 18.30 - 21.30 Uhr in Stockach (Praxisunterricht meist samstags). Die Teilnahmegebühr beträgt 300 Euro. Nähere Informationen zum Kurs und zur Anmeldung bei Ilja Herrmann, Telefon 07531/800-2936, *ilja.herrmann@LRAKN.de*